**rrrröCHlingsröCHln 1873 – 2023**

Bei 150 Jahren Völklinger Hütte, was atemberaubend ist, kann einem die Luft schon einmal weg oder im Halse stecken bleiben. Die Eisen- und Stahlgewinnung im Chthuluzän ist mit Fein- und Schwerstaub-Emissionen verbunden, die die Körper und Landschaften prägen und verändern. Der Atemapparat, die Luftröhre, die Bronchien, der Kehlkopf, die schleimbildenden Häute, die Lunge, der ganze Organismus stehen in Wechselwirkung mit den Herstellungsprozessen von Eisen und Stahl. Husten, Röcheln, Heiserkeit. Das Eisenwerk in Völklingen ist eng mit der Geschichte der Familie Röchling verbunden. Welches Erbe haben sie uns hinterlassen? Nehmen wir das Erbe an? Wie können Prozesse eingeleitet werden, die verarbeiten, verdauen, ausatmen, röcheln, tief Luft holen? Welche Geschichten schreiben die Körper und die Landschaften? Was ist in die Körper, Landschaften, Gefüge eingeschrieben?

Der eigens zum 150 jährigen Bestehen der Völklinger Hütte gegründete Experimentalchor **rrrröCHlingsröCHlCHor** der HBKsaar, des TanzPflanzPlan International, des Euröpäischen Zentrum für Promenadologie Völklingen, des S\_A\_R Projektbüros, tritt am

**13.05. / 14.05. jeweils ab 14.00 Uhr im UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte** auf dem Hochofenplatz mit vokalen, performativen Experimenten, Sound-Gefügen und Formen der Audiopartizipation auf, die sich im Wesentlichen aus menschlichen und technischen Röhrensystemen generieren.